Objekt:	Lesefunde
Museum:	Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
Sammlung:	Vor- und Frühgeschichte
Inventarnummer:	II D 31 a-h

Beschreibung

In einer alten Zigarrenkiste sammelte der junge Alfred Neugebauer von Oktober 1929 bis April 1930 Lesefunde aus Dohna. Er beschriftete die Fragmente mit kleinen Schildchen, die das Funddatum, eine farbige Markierung für den Fundort (rot: "Burg", blau: "Robsch") und einen Großbuchstaben enthielten, die auf der noch immer beiligenden Liste zugeordnet werden konnten. Heute sind noch sieben "Burg"-Fragmente sowie ein "Robsch"-Fragment in der Kiste zu finden, zudem haben sich dort weitere vier unbezeichnete Scherbenfragmente und eine Tonperle angesammelt. Alfred Neugebauer entwickelte sich zu einem bedeutenden Archäologe für das Gebiet der Sächsischen Schweiz – hier ist seine erste Fundliste aus Dohna erhalten, die er als Fünfzehnjähriger erstellte.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, verschiedene Scherbenqualitäten * gebrannt
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	900 n. Chr.-1300
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	27.10.1929-13.04.1930
	wer	Alfred Neugebauer (1914-2006)
	wo	Dohna
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer	Slawen (Gruppe von Ethnien)
wo	

Schlagworte

- Dokumentation
- Grabungsfund
- Sammlung